

[„Mercator-Tag“]

Sektion V: Objekt-Migrationen  
Migration und Museum

Leitung: Silke Flegel M. A.

Dr. Daria Ozerova (Jaroslavl):  
Migration in der Museumskultur

Piotr Przybyla M. A. (Wroclaw):  
Wandernde Substanz, wandelnde Identität –  
Kulturgut unterwegs

Regina Stein, Dipl.-Museologin (Wien / Berlin):  
Die Welt in der Stube – vom Reisen und Sammeln

Ekaterina Zmeeva M. A. (Jaroslavl):  
Mitgebrachte Migration –  
Praxis und Theorie der Souvenirs

Ende der „Mercator-Tage“  
im Promotionskolleg Ost-West

Ruhr-Universität Bochum, GB 04/611  
17.30 bis 19.00 Uhr

### Öffentlicher Abschlussvortrag

Prof. Dr. Johannes Paulmann (Mannheim)  
Jenseits von Eden: Kolonialismus, Zeitkritik und  
Wissenschaft in Grzimeks Tierfilmen der 1950er Jahre

### Organisatorische Hinweise zur Tagung

Die Veranstaltungen am Donnerstag und am Freitag bis 15.00 Uhr sowie der Abschlussvortrag von Herrn Professor Paulmann sind öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen, werden aber um eine Anmeldung per Email unter [idf@rub.de](mailto:idf@rub.de) oder per Telefon (0234-3227863) gebeten. Die übrigen Veranstaltungen am Freitag ab 15.00 Uhr und Samstag sind für Referenten, Gäste und Mitglieder des Kollegs sowie Repräsentanten und Gäste der Stiftung Mercator GmbH zugänglich.

## Wissenschaft und Migration

Mobilität zählt in der Gegenwart zu den hohen Werten und Schlüsselqualifikationen in allen Lebensbereichen. Insbesondere in der Wissenschaft wird dem Erlebnis der Fremdheit in der Ausbildungsphase – zum Beispiel durch Auslandsaufenthalte oder Praktika im Studium – ein immer höherer Stellenwert zugemessen. Dabei stellen sich viele Fragen, wie die nach dem Wechselverhältnis von Aufwand und Ertrag: Welche „Zinsen“ trägt die Förderung wissenschaftlicher Migration, als langfristige Investition betrachtet, für Wissenschaft und Gesellschaft, was bedeutet „akademischer Nomadismus“ für die einzelnen Forscherinnen und Forscher?

Das internationale und interdisziplinäre Promotionskolleg Ost-West der Ruhr-Universität Bochum hat in den fünf Jahren seiner Arbeit über 100 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus etwa 25 Staaten zur gemeinsamen Arbeit zusammengeführt. Mit der Tagung thematisiert das Kolleg sich also auch selbst.

Die Tagung stellt Wissenschaft und Migration indes in den Kontext kultureller Mobilität, so dass Raum für ideelle Formen der Migration bleibt, die wissenschaftliche Neugier verdienen: Interkulturelle Phänomene, literarische Spiegelungen und die „Migration“ von Objekten zeigen die ganze Vielfalt des Themenspektrums.

### Förderer des Promotionskollegs Ost-West

- VolkswagenStiftung,
- Stiftung Mercator GmbH,
- Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung und die Sal. Oppenheim-Stiftung zur Förderung der Wissenschaften (beide treuhänderisch verwaltet durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft)

### Informationen zum Kolleg und zur Tagung

[www.rub.de/ost-west](http://www.rub.de/ost-west)

Tel. 0234-3227863 (Dr. Frank Hoffmann)

Tel. 0234-3225167 (Silke Flegel M. A.)

Tel. 0234-3225605 (Dr. Anne Hartmann)



## Wissenschaft und Migration

Mobilität als Stimulans, Chance und  
Provokation wissenschaftlicher Forschung



Tagung des  
Promotionskollegs Ost-West  
der Ruhr-Universität Bochum

vom 21. bis 23. September 2006

## Programm

Veranstaltungen – Referenten – Förderer

## Donnerstag, 21. September 2006

Ruhr-Universität Bochum, GB 04/611

14.00 bis 14.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann  
Dr. Frank Hoffmann  
Begrüßung  
Einleitung in die Tagung

14.30 bis 17.00 Uhr

**Sektion I:** Wissenschaftler als Migranten  
Historische Exempel und gegenwärtige Erfahrungen

Leitung: Dr. Anne Hartmann

Dr. Julia Liderman (Moskau):  
Deutsche Intellektuelle im russischen Exil

Dr. Ekaterina Dzhenkova (Wolgograd):  
Sprache – Forschung – Migration:  
Russische Linguisten als Migranten

Sylvia Hölzl M. A. (Innsbruck),  
Dr. Ana-Stanca Tabarasi (Bukarest / Roskilde),  
Henning Süßner B. A. (Linköping):

Akademischer Nomadismus und Brain Drain  
Podiumsdiskussion

*Kaffeepause*

17.30 bis 19.30 Uhr

**Sektion II:** Wissenschaft als Migration  
Zur kulturellen Transferleistung wissenschaftlicher Arbeit

Leitung: Evelyn Overhoff M. A.

Franziska Torma M. A. (München):  
Paradoxe Räume? Zur semantischen Konstruktion  
des Pamirs als Forschungsraum (1900-1935)

Nadeshda Pazuhina M. A. (Riga):  
Auf den Spuren einer Quelle: Suchen nach  
dem Resultat oder nach dem Prozess

Dr. Olga Dronova (Tambov):  
Übersetzung als Stimulans der Forschung: deutsch-  
sprachige Quellen in einer russischsprachigen Arbeit

## Freitag, 22. September 2006

Ruhr-Universität Bochum, GB 04/611

10.00 bis 12.30 Uhr

**Sektion III:** Wissenschaft der Migration  
Beispiele interdisziplinärer Migrationsforschung

Leitung: Dr. Frank Hoffmann

Anna Olshevska M. A. (Bochum):  
Geistes- oder Kultur-Wissenschaften?  
Deutsch-Russische Interferenzen

Dr. Oxana Novosseltseva (Kostroma):  
Emigranten-Literatur und interkultureller Dialog in  
Deutschland: Der Fall Wladimir Kaminer

Youri Bassilov M. A. (St. Petersburg):  
Migration und die Konstruktion der Eurasier-Ideologie

*Kaffeepause*

Delia Cotarlea M. A. (Brasov):  
Migration von Texten bei den rumänisch-deutschen  
Dichtern Frieder Schuller und Anemone Latzina

Dr. Susanne Ramm-Weber (Offenburg):  
Migration als Überlebentechnik –  
die Lebensreise der Ursula Rossmeisel

*[Pause]*

14.00 bis 15.00 Uhr

**Sektion IV:**  
Wissenschaft mit oder ohne Migration  
Plädoyers und Erfahrungsberichte

Leitung: Dr. Anne Hartmann /  
Dr. Frank Hoffmann

Dr. Natalia Shchyhlevska (Mainz):  
ANABIN? NARIC? ZAB? –  
Migration und die Praxis der internationalen Anerkennung  
wissenschaftlicher Abschlüsse

Dr. Stefan Dyroff (Frankfurt an der Oder):  
Internationale Mobilität in der Wissenschaft  
als Möglichkeit der Horizonterweiterung

*[Ende des öffentlichen Teils der Tagung]*

„Mercator-Tage“

im Promotionskolleg Ost-West

15.00 bis 16.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann  
Begrüßung der Gäste, Vorstellung des Kollegs  
Kaffeepause und Gelegenheit zum Gespräch

16.00 bis 17.00 Uhr

Fortsetzung der Tagung (Sektion IV)  
Dr. Monika Tokarzewska (Torún)  
Drs. Siebo M. H. Janssen M. A. (Groningen)  
Martin Stark M. A. (Trier)

Wissenschaft mit oder ohne Migration  
Podiumsdiskussion

Abendprogramm

Spaziergang über den Campus der RUB  
unter Führung des Altrektors  
Professor Dr. Drs. h. c. Siegfried Grosse  
Fahrt zum Westfälischen Industriemuseum –  
„Zeche Zollern II/IV“ in Dortmund

=== Gesondertes Programm / Abendessen ===



## Samstag, 23. September 2006

Deutsches Bergbaumuseum Bochum

10.00 bis 17.00 Uhr

=== Gesondertes Programm ===

darin u. a. Fortsetzung der Tagung  
von 11.45 bis 12.45 Uhr und  
von 15.00 bis 16.00 Uhr

[„Mercator-Tag“]

